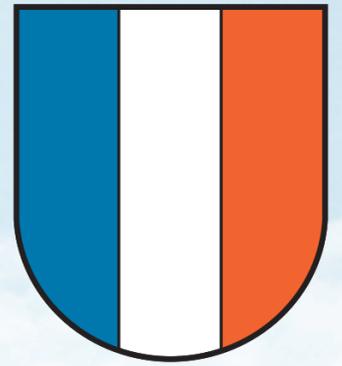


Einweihung Begegnungszone

...begegne und bewege
in Gälterchinde...



Fussgänger, Velo und Auto auf Augenhöhe

Gelterkinden | Am Samstag wird die Begegnungszone offiziell eingeweiht

In Betrieb ist die Begegnungszone von Gelterkinden bereits seit geraumer Zeit. Am Samstag wird sie unter dem Motto «...begegne und bewege in Gälterchinde...» mit einem Volksfest offiziell eingeweiht.

Otto Graf

Seit einem Dreivierteljahr begegnen sich im Dorfkern von Gelterkinden zu Fuss Gehende, Velofahrende und Motorisierte auf Augenhöhe und als (fast) gleichberechtigte Partner. Etwas weniger lang ist ein sechsköpfiges Organisationskomitee mit Gemeindepräsidentin Christine Mangold, Gemeinderat Felix Jehle, Theres Fuchs, Annemarie Heuberger, Karin Flückiger und Edith Bossert an der Arbeit, um die neu geschaffene Begegnungszone standesgemäss mit einem Volksfest einweihen zu können.

Das Motto des am Samstag, 1. Juli, geplanten Anlasses lautet denn auch «...begegne und bewege in Gälterchinde...». Im Zentrum steht eine lange Tafel, die vom alten Gemeindehaus bis hinunter zur Raiffeisenbank reicht. «Siebzig Tische werden es insgesamt sein», rechnet Felix Jehle vor. Damit nicht lange Fussmärsche und das Kriechen auf allen vieren unter den Tischen in Kauf genommen werden müssen, sind in regelmässigen Abständen Querverbindungen vorhanden, um auf die andere Seite der Tafel gelangen zu können, wenn man dort jemandem begegnen möchte.

Was an der langen Tafel auf die Tafel kommt, kann das Volk selbst bestimmen. «Nach dem Stand der aktuellen Planung bieten an markanten Stellen nicht weniger als dreizehn Stände ihre Erzeugnisse an», schwärmt Theres Fuchs. Die Palette der **kulinarischen Köstlichkeiten** reicht dabei von der Bratwurst vom Grill über die türkische und orientalische Küche bis hin zu Spezialitäten aus Fernost. «Es wird **für alle Geschmäcker** etwas dabei haben», versichert Fuchs, die stellvertretende Gemeindeverwalterin. Nicht weniger beeindruckend ist das Getränkeangebot. Denn der Durst ist da, um gelöscht zu werden.

Kein Verschiebedatum geplant

Der Eintritt zum Einweihungsfest ist frei. Das ist aber nur möglich, weil zahlreiche Sponsoren, darunter die Basellandschaftliche Kantonalbank,



Seit Herbst 2016 in Betrieb und am Samstag gefeiert: Die Gelterkinder Begegnungszone. Bild Benjamin Pierer

Ruepp AG, Landi, die Elektra Baselland sowie der Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung den Anlass unterstützen und damit seine Bedeutung für die Gemeinde unterstreichen.

Wer eine bleibende Erinnerung an das Fest behalten möchte, kauft sich mit Vorteil für zwei Franken ein Sitzkissen in den Gelterkinder Farben Blau, Weiss und Rot. In den gleichen



Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Weitere Infos sind zu finden auf www.gelterkinden.ch oder unter 061 985 22 22.

Die lange Tafel – eine Tischreihe durch die ganze Begegnungszone von der Raiffeisenbank bis zum alten Gemeindehaus.



Farben wie die Trikolore – Frankreich und Rickenbach lassen grüssen – kommen auch die Tischtücher, die Sets und die Servietten daher. Auch das **Unterhaltungsangebot** lässt keine Wünsche offen. Wer auf Strom angewiesen ist, um den Sound zu verstärken, spielt vor dem «Kreuz» auf, etwa der Alleinunterhalter Urs Thommen, die Mundharmonikaformation Mahapedos oder die Gruppe Lafalla. Der Männerchor Gelterkinden und der Jodlerklub Farnsburg Gelterkinden hingegen brauchen keine Steckdose und werden deshalb ihre Platzkonzerte an verschiedenen Stellen des Festareals geben.

Sollte es am Samstag regnen, würde das Einweihungsfest buchstäblich ins Wasser fallen. «Ein Verschiebedatum ist nicht vorgesehen», erklärt Theres Fuchs. Allenfalls, fügt sie an, werde man wohl im nächsten Jahr etwas Entsprechendes aufgleisen.

Fussvolk hat Vortritt

Generell geniesst das Fussvolk in der neu geschaffenen Begegnungszone Vortritt. Fussgängerstreifen gibt es deshalb nicht mehr. Dennoch sind die Fussgängerinnen und Fussgänger gehalten, zumindest Augenkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern zu halten, damit es nicht zu schmerzhaften Begegnungen kommt. Generell gilt für die Fahrzeuge **Tempo 20**.

«Inzwischen haben sich die meisten Motorisierten an dieses Limit gewöhnt», hat OK-Mitglied Theres Fuchs zuletzt beobachtet. Bei einigen Verkehrsteilnehmern, fügt sie mit einem Schmunzeln an, habe es aber etwas Nachhilfeunterricht gebraucht in Form einer amtlichen Bussenverfügung wegen Nichteinhaltens der signalisierten Höchstgeschwindigkeit.

Bedauerlicherweise habe Tempo 20 gewisse Verkehrsteilnehmer bewogen, die enge Turnhallenstrasse und die Strehlgasse als «Umfahrungsrouten» zu benutzen – zum Ärger der dortigen Anwohner (die «Volksstimme» berichtete). Zeitliche Vorteile, gibt sie zu verstehen, bringe dies überhaupt nicht. Um das Problem lösen zu können, kündigt die stellvertretende Gemeindeverwalterin an, werde man detaillierte Verkehrszählungen durchführen. Die Auswertung dieser Erhebungen dient dann als Grundlage, um mit verkehrstechnischen und baulichen Massnahmen Abhilfe zu schaffen. So oder so ist die Gemeinde verpflichtet, nach einem Jahr Bilanz zu ziehen.

Gelterkinden Zunzgen
061 981 15 43 Metzgerei 061 971 12 33
zimmermann
www.metzgerei-zimmermann.ch

Begegnungszone Gelterkinden



e tolle Apéro oder es Znüni vom
bürgi beck
gelterkinden
t 061 985 93 00 f 061 985 93 09
www.buergi-beck.ch